

## „Wenn man die Heizung saniert und auf erneuerbare Energie setzt, zählt man automatisch zu den Gewinnern“

Lassen Sie sich von der Wirtschafts- und Bankenkrise und dem derzeit außerordentlich niedrigen Energiepreis nicht verunsichern. Gerade jetzt muss jeder bei sich selbst anfangen und an seine Zukunft denken. Klimaschutz ist eine Aufgabe für jeden Einzelnen. Und jeder Einzelne kann bei sich und seiner Heizung damit beginnen – indem er beim Neubau wie bei der Sanierung erneuerbare Energien einbezieht.



Andreas Lücke,  
Hauptgeschäftsführer BDH

Das Schöne dabei: Man muss für das gute ökologische Gewissen auf lange Sicht nicht draufzahlen. Eine Investition in eine Wärmepumpe mag zwar am Anfang mehr kosten, aber über die Laufzeit rentiert sich diese Investition, da man durch die Umweltwärme bei

den laufenden Heizkosten kräftig spart – und nebenbei auch noch den Wert der Immobilie steigert. Man kann sein Kapital also gar nicht sinnvoller anlegen, als wenn man seine eigene Heizung zum Energiesparmodell umfunktioniert.

Wichtig ist aber, dass man eine so langfristige Entscheidung wie für eine neue Heizung aktiv, bewusst und gut informiert angeht, um die optimale Wahl zu treffen. Denn: Wenn man die Heizung saniert und auf erneuerbare Energie setzt, zählt man automatisch zu den Gewinnern. Diese Chance sollte man sich gerade in diesen Zeiten nicht entgehen lassen.



Karl-Heinz Stawiarski,  
Geschäftsführer BWP



Natürlich.  
Wärme.Pumpen.